Einladung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **3 (1852)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Würde. Sein Streben ging stets auf Wahrung protestantischer Glaubens- Gewissensfreiheit und Förderung ächt christlicher Religiosität.

Bereits litt er an der Herzbeutelwassersucht, als er im Dezbr. v. J. zum lezten Mal die Sitzungen des Kirchenraths besuchte. An der diesjährigen Synode, die in seiner Nähe statt fand, konnte er nicht mehr Theil nehmen. Sie ließ ihm ihr aufrichtiges Bedauern über sein Leiden ausdrücken. Er starb in einem Alter von nicht ganz 65 Jahren. Wer ihn kannte, wird sein Hinschied herzlich betrauern.

Kunst und geselliges Leben: Den 26. Septbr. wurde das neue Schauspielhaus in Puschlav eröffnet. Der Erlös der dort zu gebenden Vorstellungen soll vorzugsweise zu wohlthäigen Zwecken verwendet werden.

Naturerscheinungen: Die Maul- und Klauenseuche, die sich besonders jenseits der Berge durch die meisten unserer Thäler ausgebreitet hatte, ist in Puschlav auch an einer Gemse entdeckt worden. An der großen Straße nach Italien ist die Krankheit nirgends aufgetreten.

Ein Jäger von Grono hat in Val Cama einen Bären geschossen.

Wasserverheerungen, wie sie in Folge anhaltenden Regenwetters Mitte September in den verschiedensten Gegenden der übrigen Schweiz in seltener Weise stattfanden, sind in unserm Kanton so zu sagen keine vorgefallen, während wir sie sonst in der Regel aus erster Hand zu erhalten gewohnt sind.

In der Nacht vom 23./24. Septbr. war der erste Herbstfrost in unsern Alpen und Hochthälern. Im Oberengadin fiel der Thermometer auf — 1,8°.

Die Witterung des Monats naß. Es regnete an 14 Tagen.

Einladung.

Laut Bericht im Monatsblatt Nr. 5 d. J. haben lezten Frühling eine Anzahl Lehrer und Freunde des Volks-Schulwesens auf dem Neuhof bei Igis den Grund zu einer größern **Lehrerconferenz** gelegt. Eine solche Conferenz findet nun wieder statt **Sonntags den 7. November, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Neuhof.** Es wäre sehr zu wünschen, wenn dieselbe von

recht vielen Lehrern und Volksschulfreunden aus den verschiedensten Gegenden des Landes besucht würde.

Verhandlungsgegenstände: 1) Referat des Herrn Lehrer Lareida über den Stand des bündn. Volksschulwesens im Anfang des Jahrhunderts und jezt.

2) Besprechung über: die beiden ersten Schulwinter auf Anschauungsunterricht gegründet.

3) Wahl des Vorstandes für die nächste Versammlung.

Gesungen wird aus der zürcherischen Sammlung von Volksgesängen, beim Beginn Nr. 87 und 1 — am Schluß Nr. 24 und 33. Die Tenorsänger sind ersucht beide Tenore und die Bassisten beide Bässe einzuüben, um je nach Erforderniß der einen oder andern Stimme zugetheilt zu werden.

Temperatur nach Celsius.

September 1852.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur. 1996′ ü. M.	+ 15, 2⁰	+ 25⁰ am 19.	+ 6, 6⁰ am 24	11⁰ am 8
Malix 3734′ ü. M.				
Bevers. 5703′ ü. M.	+ 9, 0⁰	+ 20, 6⁰ am 18	— 2, 0⁰ am 27	17, 2⁰ am 27.
Puschlav. 3370′ ü. M.				

Von Malix und Puschlav sind uns diesmal keine Temperaturbeobachtungen zugekommen.

Buchdruckerei von Friedrich Wassali.